

Die folgenden umweltbezogenen Unterlagen wurden zur Erarbeitung herangezogen:

- Alle Kartendienste aus den Online-Kartendiensten des Bayerischen Landesamtes für Umwelt unter <https://www.lfu.bayern.de/umweltdaten/kartendienste/index.htm>
- <http://www.denkmal.bayern.de/>
- <http://wirtschaft-risby.bayern.de/>
- <https://geoportal.bayern.de/bayernatlas/>

Folgende umweltbezogene Informationen liegen der 1. Änderung des Bebauungsplans zugrunde und liegen zur Einsichtnahme vor

1. Umweltbericht zur 1. Änderung des Bebauungsplans „Industriepark Erasbach-Nord“ als gesonderter Bestandteil der Begründung mit Untersuchungen zu den Schutzgütern Mensch, Tiere/Pflanzen, Boden, Wasser, Klima/Luft, Landschafts- und Ortsbild, Kultur- und sonstige Sachgüter, Fassung vom 07.07.2026
2. eingegangene Stellungnahmen aus der frühzeitigen und förmlichen Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 und 2 BauGB bzw. Aussagen der Träger öffentlicher Belange davon folgende Stellungnahme mit Rückmeldung zur Bebauungsplanänderung, in der auf Umweltbelange eingegangen wird
 - a) Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (25.09.2024): Aussagen zu Land- und Forstwirtschaft
 - b) Bayerischer Bauernverband (25.08.2024): Aussagen zur Begrünung und Bewirtschaftung benachbarter Felder
 - c) Landratsamt Neumarkt, Umweltschutz (26.09.2024 und 21.01.2026): Aussagen zu Schallimmissionen
 - d) Regierung der Oberpfalz (27.09.2024 und 12.12.2025): Aussagen zum Landschaftlichen Vorbehaltsgebiet
 - e) Wasserwirtschaftsamt Regensburg (04.10.2024 und 21.01.2026): Aussagen zu Niederschlagswasser und Oberflächengewässer
 - f) Regionaler Planungsverband Regensburg (09.10.2024 und 12.12.2025): Aussagen zum landschaftlichen Vorbehaltsgebiet
 - g) Landratsamt Neumarkt, Untere Naturschutzbehörde (11.10.2024 und 21.01.2026): Aussagen zum Artenschutz und zur Eingriffsregelung
 - h) Staatliches Bauamt (14.11.2024): Aussagen zur Entwässerung
 - i) Wasser- und Schifffahrtsamt WSA Donau MDK (19.01.2026): Aussagen zu Lichtemissionen
 - j) Regierung der Oberpfalz (19.12.2025 und 23.01.2026): Höhere Naturschutzbehörde, Aussagen zum Artenschutz
3. Anlage C1: Schallimmissionsschutz in der Bauleitplanung, Bericht 16763.1, IFB Sorge, 30.03.2026
4. Anlage E1: Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP) - Industriegebiet Erasbach Nord, Büro Genista, Georg Knipfer, 04.11.2025

Prüfung der Auswirkungen auf die Schutzgüter

Hinsichtlich der Umweltbelange wurden insbesondere Auswirkungen auf die Schutzgüter Mensch, Tier, Pflanzen, Boden und Wasser, Klima und Luft, auf Kultur- und Sachgüter und das Landschaftsbild geprüft. Ebenso entsprechende Wechselwirkungen.

Umweltbezogene Informationen zum **Schutzgut Fläche und Boden** finden sich in den Unterlagen Nr. 1 und Nr. 2: Stellungnahmen einiger Behörden treffen Aussagen zum Schutzgut Boden, die alle in die Planung berücksichtigt bzw. eingearbeitet wurden

- Aussagen zu vorhandenen Bodentypen
- Aussagen zur Auswirkung auf den Boden
- Angaben zu Versiegelung und zum Ressourcenverbrauch
- Zugänglichkeit und Beeinträchtigung landwirtschaftlich genutzter Flächen
- Aussagen zu Alternativflächen

- Aussagen zu Altlasten, Bodenfunden

Umweltbezogene Informationen zum Schutzgut **Mensch** finden sich in den Unterlagen in Nr. 1 und 2: Umweltbericht sowie in Unterlage Nr. 3 (Schallgutachten)

- Aussagen zu Lärmemissionen
- Aussagen zu Emissionskontingenten

Umweltbezogene Informationen zum **Schutzgut Tiere und Pflanzen und ihre Lebensräume, biologische Vielfalt** finden sich in den Unterlagen in Nr. 1: Umweltbericht sowie Nr. 2: Stellungnahmen einiger Behörden treffen Aussagen zum Schutzgut Wasser, die alle in die Planung berücksichtigt bzw. eingearbeitet wurden.

Weitere Informationen finden sich in Unterlage Nr. 4 (saP)

- Aussagen zur tatsächlichen Vegetation
- Aussagen zu gesetzlich geschützten Biotopen
- Aussagen zu den Auswirkungen auf den Lebensraum für Pflanzen und Tiere
- negative Auswirkungen auf die biologische Vielfalt sind nicht zu erwarten

Umweltbezogene Informationen zum **Schutzgut Wasser** finden sich in den Unterlagen in Nr. 1: Umweltbericht sowie Nr. 2: Stellungnahmen einiger Behörden treffen Aussagen zum Schutzgut Wasser, die alle in die Planung berücksichtigt bzw. eingearbeitet wurden

- Aussagen zur Abflusssituation des Niederschlagswassers
- Aussagen zur Behandlung von Schmutz- und Niederschlagswasser
- Aussagen zu möglicher Beeinträchtigung des Grundwassers

Umweltbezogene Informationen zu den **Schutzgütern Klima und Luft** finden sich in den Unterlagen in Nr. 1: Umweltbericht:

- Aussagen zur Frischluftproduktion
- Aussagen zum Luftaustausch

Umweltbezogene Informationen zum **Schutzgut Landschaftsbild** finden sich in den Unterlagen in Nr. 1: Umweltbericht sowie Nr. 2: Stellungnahmen einiger Behörden treffen Aussagen zum Schutzgut Landschaftsbild, die alle in die Planung berücksichtigt bzw. eingearbeitet wurden

- Aussagen zur Eingrünung
- Aussagen zu Auswirkungen auf das Landschaftsbild

Umweltbezogene Informationen zu den **Schutzgütern Kultur- und Sachgüter sowie sonstige Schutzgebiete** finden sich in den Unterlagen in Nr. 1: Umweltbericht

- Aussagen zu Kultur- und Sachgütern
- Aussagen zum Umgang mit Bodenfunden
- Aussagen zu Baudenkmälern und Sichtbeziehungen
- Natura-2000-Gebiete, Naturschutzgebiete, Landschaftsschutzgebiete und Naturdenkmäler sind von der Planung nicht betroffen

Informationen zu geplanten Maßnahmen, mit denen festgestellte erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen vermieden, verhindert, verringert oder, soweit möglich, ausgeglichen werden sollen, sowie geplante Überwachungsmaßnahmen finden sich in der Unterlage 1.

- Aussagen zu Vermeidungs-, Verhinderungs-, Verminderungsmaßnahmen
- Aussagen zu Eingriffs- u. Kompensationsermittlung sowie Überwachungsermittlung
- Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Auswirkungen der Durchführung des Bauleitplanes auf die Umwelt